

Berichtitis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichtitis (Eine neue Krankheit)

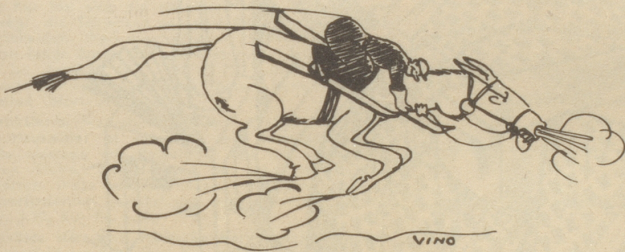
Modern ist heute ein Bericht,
Weil jeder gern das eigne Licht
In trüber Zeit vor aller Welt
Auf und nicht untern Scheffel stellt.

Es gibt beim Porzellan nicht nur
Die Fehlerchen in der Glasur
Wie in dem heiklen Material —
Ein Fehler ist noch kein Skandal.

Wenn ein Bericht zeigt einen Sprung,
Ruft er nach der Berichtigung.
Erweist sich diese als zu dick,
Folgt auf dem Fuße die Replik.

Auch scharfe Messer werden schartig,
Und wenn Berichte bandwurmartig
Im Lande quasi Mode werden,
Bekommt der Bürger Bauchbeschwerden.

Mich wurmt's, dich wurmt's - die Würmer wandern
Von einem insgeheim zum andern.
Wer kennt das Mittel, diese chaiben
Verdaunstörer auszutreiben? Nuba



Skijöring für müde Skifahrer!

Den Unfehlbaren ins Notizbuch

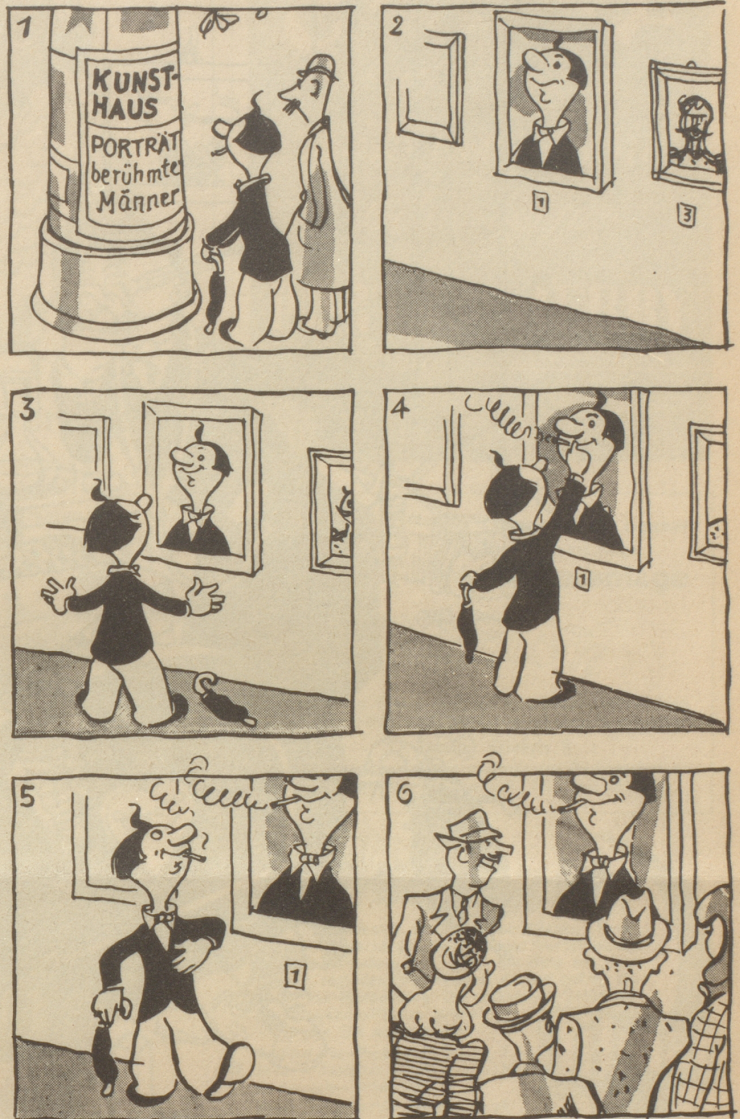
Er wahrt den Standpunkt, den er immer hatte,
Er rückt ihn unentwegt ins Rampenlicht,
Und wer ihn teilt, den wickelt er in Watte,
Doch wehe dem, wenn man ihm widerspricht!

Gar viele knien vor dem Unfehlbaren,
Denn seine Gunst ist für den Beutel wichtig,
Und nebenbei sind wir uns auch im klaren,
Das, was er sagt, ist unbestritten richtig!

Ich frage manchmal wie die Dinge liegen,
Ob all die Tugend wirklich stubenrein,
Wie dem auch sei, ich werde mich begnügen,
Und mit dem Rest, der bleibt, zufrieden sein!

Ping Pong

Casimir raucht Capitol *



* „Capitol“, die gute, milde Orientcigarette von immer gleichbleibender Qualität. Ihres großen Umsatzes wegen ist sie außerordentlich günstig im Preis: 80 Cts. die 20 Stück!



Frauen verlangen von den Männern ein GEPFLEGTES AUSSEHEN

Darum wird die Olivenöl-Rasur allen andern vorgezogen

Die meisten Männer wissen, daß ihr Kinn tadellos ist, wenn sie sich mit Palmolive rasieren. Ihr üppiger Olivenölschaum macht den stärksten Bart weich und hinterläßt ein angenehmes, erfrischendes Nachrasur-Gefühl. Darum verwenden mehr Männer Palmolive-Rasiercreme als irgend ein anderes Rasierpräparat.

5 Gründe warum Palmolive die beliebteste Rasiercreme ist: 1. Vervielfacht sich 250mal in Schaum. 2. Macht den Bart in einer Minute weich. 3. Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten lang auf dem Gesicht. 4. Hat starke Schaumbblasen, die das Haar aufrecht halten zum Rasieren. 5. Hat, dank seinem Gehalt an Olivenöl, angenehme Nachwirkungen.

